

Vorlage Nr. 13/0078

Federf. Stadttamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	30.01.2013	8

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Recklinghausen
Sachstandsbericht**

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

In der Sitzung des Integrationsrates am 16.09.2012 hat die Verwaltung über die beabsichtigte Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Recklinghausen berichtet. Der Integrationsrat hat hierzu folgenden Beschluss gefasst:

- „1. Der Integrationsrat begrüßt die Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Recklinghausen. Hierbei ist jedoch die besondere Rolle der Stadt Gladbeck, die als einzige kreisangehörige Stadt eine RAA unterhält, in der Konzeption des Kommunalen Integrationszentrums besonders zu berücksichtigen.
- 2. Der Integrationsrat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Teilhabe- und Integrationsgesetzes NRW an der Vorbereitung eines entsprechenden Antrages unter Berücksichtigung der Sondersituation der Stadt Gladbeck mitzuwirken.“

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Mit Schreiben vom 19.12.2012 hat der Landrat des Kreises Recklinghausen, der für den Antrag auf Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Recklinghausen zuständig ist, den als Anlage 1 beigefügten Bericht zum aktuellen Stand der Einrichtung der Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Recklinghausen übersandt. Der Kreis Recklinghausen gibt mit dieser Vorlage einen aktuellen Zwischenbericht zum Stand Erarbeitung eines Antrages auf Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums und legt den Entwurf eines Integrationskonzeptes für den Kreis Recklinghausen vor, der Grundlage für die Beantragung des Kommunalen Integrationszentrums sein soll.

In der Sitzung des Kreistages am 11.03.2013 wird das gemeinsam mit städtischen Vertretern der Integrationsarbeit erstellte Integrationskonzept dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt. Das Konzept ist noch in der Entwurfsfassung und soll über diese Berichtsvorlage den städtischen Gremien vor Ort zugänglich gemacht werden. Der Entwurf des Integrationskonzeptes ist dieser Vorlage als Anlage 2 beigefügt.

Anmerkungen bzw. Anregungen zum Konzept können bis zum 15.02.2013 an das Büro des Landrates gegeben werden. Im Anschluss daran wird den Städten das endgültige, dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegende Konzept übersandt.

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat befürwortet ausdrücklich die Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums im Kreis Recklinghausen in der vorgeschlagenen Form.

Er beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Teilhabe- und Integrationsgesetzes NRW an der Vorbereitung eines entsprechenden Antrages unter Berücksichtigung der Sondersituation der Stadt Gladbeck, die als einzige kreisangehörige Stadt eine RAA unterhält, mitzuwirken.

Der Bürgermeister
i.V.

Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Integrationsrates

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: